



„Fluss in Flammen“ – 4. Lange Einkaufsnacht

Zauberhafte Lichterspiele in der Calwer Innenstadt und stimmungsvolle Dekorationen bilden den Rahmen für ein nicht alltägliches Shopping-Erlebnis: Zur 4. Langen Einkaufsnacht unter dem Motto „Fluss in Flammen“ lädt der Gewerbeverein am Freitag, 6. November, ein. Die Geschäfte öffnen an diesem Tag ihre Pforten bis 22 Uhr, den fulminanten Schlusspunkt setzt ein Feuerwerk beim Kaufland.

Getreu dem Veranstaltungsmotto geht der Fluss in Flammen auf, Nagold und Nagolduferweg zwischen Marktbrücke und Unterer Brücke erstrahlen ab Einbruch der Dunkelheit gegen 18 Uhr im Fackelschein. Komplettiert wird die festliche Illumination der Einkaufsmeile im Herzen Calws mit einem Meer kleiner Eisschollen auf

der Nagold. Das Feuerwerk am unteren Ledereck bildet den Höhepunkt des Spiels mit Licht und Schatten: Um 22.15 Uhr zaubert ein professioneller Pyrotechniker vom Kaufland-Parkhaus aus Lichtbilder an den abendlichen Himmel. Die Besucher der 4. Langen Einkaufsnacht erwartet außerdem ein Rahmenprogramm sowie kulinarische Genüsse. Der Zirkus SH Zelli des Sprachheilzentrums Stammheim zeigt an mehreren Orten eine Feuerjonglage mit brennenden Keulen und Bällen: Marktplatz (19 und 21.45 Uhr), Sparkasse Pforzheim Calw (20 Uhr), unteres Ledereck (20.30 Uhr). Die Narrenzunft Calw versorgt die Gäste im Festzelt am unteren Ledereck mit allerlei Köstlichkeiten, während die Band „In The Frame“ Acoustic Rock & Pop serviert. Überall in der Innenstadt finden sich kulinarische Angebote und Plätzchen zum Verweilen.

Die Swing Singers laden zum Konzert am Schießberg

Die Swing Singers präsentieren am Samstag, 7. November, im Forum am Schießberg jazzig-poppige Chormusik. Ab 19.30 Uhr wird zum Zuhören und Mitswingen eingeladen. Ob „a capella“ oder auch mit Begleitung, die Besucher werden viele alte Klassiker als Chorversion zu hören bekommen. Die Swinging Harmonists und Percussion einlagen der Trommelgruppe, die aus einigen Chormitgliedern besteht, runden das Programm des Abends ab. Als zusätzliches Highlight wird der Chor „The Voices“ aus Schömberg auftreten. Passend zum Programm werden wie immer kreative Häppchen sowie Getränke serviert. Der Eintritt ist frei.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● **Schöne handg'machte Musik ausm Schwabeland**

Feiern mit dem Brock-Terzett

Seit 50 Jahren begeistert das Brock-Terzett seine Fans mit harmonischem Gesang, Gitarren- und Akkordeonspiel sowie schwäbischen Texten – und das nicht nur im ganzen Schwabenland. Zur Feier dieses Jubiläums luden Gerhard Brodbeck, Kurt Eisele und Günther Röttger im Gasthaus „Rädle“ auf dem Wimberg zum bunten Abend ein.

Und das zahlreiche Publikum im voll besetzten Gasthaus bekam genau das geboten, was SWR-4-Moderator Edi Graf, der locker und humorvoll durch das Programm führte, treffend auf den Punkt brachte: „schöne handg'machte Musik ausm' Schwabeland“. Die Bandbreite der Aussagen, die durch die verschiedenen Lieder zum Ausdruck kamen, präsentierte sich dabei überraschend vielfältig. So fehlten weder humoristische Songs über das schwäbische Vereinsleben oder Württemberger Weine noch tiefsinnige Tex-

te, beispielsweise über Handys und die moderne Technik, die eine subtile Gesellschaftskritik vermittelten. Vor allem Röttger, der bei zwei Stücken ein beeindruckendes Gesangssolo zum Besten gab, überzeugte mit einer äußerst stimmungsvollen Darbietung. Aber auch das Kabarett-Duo „Aurezwicker“, das ebenfalls Teil des Abendprogramms war, glänzte mit einer gekonnten Mischung aus Scherzen, witzigen Erzählungen und abwechslungsreichem Gesang, der durch Gitarren und Tuba instrumental untermalt wurde. Der trockene Humor und die teils flapsigen, teils kritischen Texten fanden großen Anklang beim Publikum, das insgesamt von dem ganzen Programm begeistert war. So hatten die Künstler keinerlei Schwierigkeiten, die rund 65 Zuschauer zum Singen, Klatschen oder Schunkeln zu überreden, wobei wirklich jeder sich beteiligte und auf vielen Gesichtern durchgehend ein zufriedenes Lächeln zu beobachten war.



Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Stadtteilbeiratswahlen im November

Nach den Kommunalwahlen und der Bundestagswahl stehen nun in Alzenberg, Heumaden und Wimberg die Wahlen für die Stadtteilbeiräte an.

- In **Alzenberg** wird am Dienstag, 10. November, 19 Uhr, im Gasthaus „Löwen“ gewählt,
- in **Heumaden** am Montag, 23. Novem-

ber, im evangelischen Gemeindehaus und

- auf dem **Wimberg** am Montag, 16. November, ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus auf dem Wimberg.

Der Stadtteil-Beirat setzt sich aus vier gewählten Vertretern des jeweiligen Stadtteils und fünf Stadträten zusammen. Er beschäftigt sich ehrenamtlich mit Themen, die vor Ort relevant sind.



● Bezirkskantor wird Landeskirchenmusikdirektor – Abschied aus Calw Bernhard Reich sagt Adieu

Mit stehenden Ovationen wurde Bezirkskantor Bernhard Reich in der Stadtkirche verabschiedet. 32 Jahre lang hat er die Gestaltung der Kirchenmusik in Calw geprägt. Mit seinem Wechsel in das Amt des Landeskirchenmusikdirektors endet sein Wirken im hiesigen Kirchenbezirk.

Bernhard Reich steht mit Leib und Seele für die Kirchenmusik. Diese Form der Verkündigung des Evangeliums übt er mit Vielfalt, aber auch Tradition sowie künstlerischem Anspruch aus. So ließ er es sich nicht nehmen, die Beiträge im Rahmen seiner Verabschiedung selbst zu dirigieren. Zu diesem Anlass waren die Chöre des Kirchenbezirks in der Peter und Paul-Kirche zusammen gekommen.

„Ich hätte mir keinen besseren Nachfolger vorstellen können“, sagte der bisherige Landeskirchenmusikdirektor Siegfried Bauer, wohl wissend, dass Calw ihn ungern gehen ließe. „Es hätten gern noch mehr Jahre sein dürfen“, sprach Dekan Erich Hartmann den Anwesenden aus dem Herzen. Er erinnerte an unzählige Stunden auf der Orgelbank und die Vielfalt der Konzerte.

„Ihre Leistungen für die Musik, besonders für die Kirchenmusik sind in Calw unübersehbar“, anerkannte Oberbürgermeister Manfred Dunst Reichs Bereicherung der hiesigen Kulturszene auf höchstem musikalischem Niveau. „Ein kreatives über die Strenge schlagen“, attestierte ihm Musikschulleiter Dieter Haag. Bei der Realisierung gemeinsamer Projekte galt für Bernhard Reich: „Des machmer

halt und fragen net lang“.

Mit Erinnerungen und Anekdoten warf schließlich Reich selbst einen Blick auf die zurück liegenden Jahre. „Ich hatte große Gestaltungsmöglichkeiten und -freiheiten“, fasste der scheidende Kantor zusammen. Viele Partnerschaften hätten dies ermöglicht, vor allem aber seine Ehefrau, die mit ihm „durch dick und dünn geht“.



● Olympiasieger Dieter Baumann gastiert mit seinem Kleinkunstprogramm im Hirsauer Kursaal

Idealer Coach macht Luscht aufs Laufen

Der Olympiasieger Dieter Baumann begeistert derzeit deutschlandweit seine Fans mit seinem Kleinkunstprogramm „Körner, Currywurst, Kenia“. Am Dienstag, 17. November, 20 Uhr, gastiert er damit im Kursaal Hirsau.

Als Langstreckenläufer ist Dieter Baumann jedem ein Begriff: vielfacher deutscher Meister in verschiedenen Disziplinen, Europameister und Olympiasieger. Vor etwa einem Jahr hat er eine neue Karriere gestartet und präsentiert das Thema Bewegung und Laufen auf eine ganz neue Art, mit seinem Programm „Körner, Currywurst, Kenia – Ein locker, leichter Abend über Laufen, Leben, Last und Lust.“

Der 43-jährige Baumann ist ein begnadeter Erzähler und vermittelt schnell das Gefühl, mit einem alten Bekannten am Küchentisch zu sitzen. Was Baumanns Programm so amüsant macht, sind seine enorme Begeisterungsfähigkeit und die Geschichten rund ums Laufen, die ein bisschen internationaler sind, als die des gemeinen Hobbyläufers.

Daraus wird zweierlei klar: Erstens geht es um Laufen und zweitens um Laufen. „Ich möchte den Leuten ‚Luscht‘ auf Laufen machen“, so Baumann selbst über sein Programm. Seit Jahren schreibt er Laufkolumnen und das Klein-



kunstprogramm ist die konsequente Fortsetzung frei nach dem Motto: „Sie brauchen einen idealen Coach: mich.“

• Karten sind ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich oder unter www.reservix.de

● Abenteuer auf dem Schilfboot, in der Wüste und unter Wasser – Multivisions-Shows der Volkshochschule

Atemberaubende Aufnahmen in der Calwer Aula

Abenteuer auf dem Schilfboot, in Die Volkshochschule Calw lädt im Herbst und Winter zu mehreren Abenteuerreisen ein – auf einer überdimensionalen Leinwand, bequem und ohne jegliches Risiko.

Eine Reihe von Multivisions-Shows in der Calwer Aula bietet den Zuschauern außergewöhnliche Einblicke und atemberaubende Aufnahmen von Abenteuern auf dem Schilfboot, in der Wüste und unter Wasser.

Den Anfang macht der Chemnitzer Abenteurer Dominique Görlitz am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr mit seiner Präsentation „Abenteuer Überfahrt“, in der er seine außergewöhnlichen Erlebnisse während einer Expedition mit dem Schilfboot über den Atlantik eindrucksvoll schildert.

In einer packenden Show mit faszinierenden Bildern lässt er die Zuschauer diese Sturmfahrt hautnah miterleben. Görlitz berichtet an diesem Abend über die aufwendige Vorbereitung und spannende Fahrt seines ohne einen einzigen Nagel gefertigten Schilfbootes „Abora III“ von New York bis zum Ende der Reise. Am Donnerstag, 28. Januar 2010, lädt der

bekannte Fotograf Reiner Harscher in seiner preisgekrönten Show „Abenteuer Namibia“ zu einer Leinwandreise zu den spektakulären Landschaften Afrikas ein.

Auf die Besucher in der Calwer Aula warten die höchsten Sanddünen der Welt und Afrikas letzte große Wildnis. Dabei führt die Reise in wunderschönen Bildern von der Etosha-Ebene

über die Skelettküste bis zum Okavango-Delta.

Schließlich nimmt David Hettich die Zuschauer am Donnerstag, 18. März, in „Abenteuer Ozean“ mit in das einzigartige Tier- und Pflanzenparadies der Galapagos-Inseln. Der professionelle Unterwasserfotograf hat dort die einzigartige Natur und deren Geschichten

porträtiert und präsentiert unvergleichliche Aufnahmen von verspielten Seelöwen, neugierigen Blaufußtölpeln und aus der faszinierenden Unterwasserwelt.

• Karten oder ein Kombi-Ticket für alle drei Veranstaltungen sind in der Geschäftsstelle der Kreisnachrichten, in der Buchhandlung Häussler, im Kartenbüro der Sparkasse Pforzheim Calw und bei allen üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen gibt es bei der Volkshochschule unter Telefon 07051 / 93 65-0.



● Erste Wimberg Open bereiteten Organisatoren zwar Kopfzerbrechen und fanden dennoch ein positives Fazit

Gelungene Premiere trotz Wetterkapriolen

Die Wetterkapriolen stellten die Teilnehmer der ersten Wimberg Open vor Herausforderungen. Mit Improvisationsgeschick trotzten die Macher der kleinen Leistungsschau der Witterung. Unter diesen Rahmenbedingungen zeigten sich die Gewerbetreibenden am frühen Abend zufrieden mit dem Verlauf der Premiere.

Kalter Wind und Regen lockte nicht gerade die Massen von Menschen auf die Straße. „Das wiederum gab uns Zeit und Möglichkeit, ausführliche Gespräche und Beratung zu führen“, gewann Tom Sanchez den Bedingungen den positiven Aspekt ab. Der Initiator der Wimberg Open hatte bereits zur Eröffnung am Vormittag die Parole ausgegeben, dass die Betriebe und Vereine sich nicht vom Wetter abhalten lassen.

Dennoch wurde der geplante Flohmarkt abgebrochen. Unter anderem musste beispielsweise von einem großen Festzelt abgesehen werden, da der Platz für Reifenwechsel benötigt wurde, die der Wetterumschwung zahlreich nach sich zog. Kurzerhand wurden geplante Auftritte in die Gaststätte „Rädle“ oder ein kleines Zelt verlegt.

Flexibel zeigten sich in diesem Zusammenhang sowohl die Buffalo Dancer als auch die Partyband „Afterwork“ sowie die Showtanzgruppe der Narrenzunft Calw. Deren Guggen machte mit einem Streifzug jedem Betrieb ihre Aufwartung und zeigte so quasi den Besuchern den Weg. „Ein Besuch lohnt sich allemal, sind doch in diesem kleinen aber feinen Gewerbegebiet



Organisatoren und Teilnehmer stoßen auf die ersten Wimberg Open an



mehr Betriebe angesiedelt, als man denkt“, würdigte Marc Oliver Kersting, Wirtschaftsförderer der Stadt Calw, die tolle Aktion“. Während das Kürbisschnitzen bei Edeka ob des Regens verlegt werden musste, kannten die Rettungsdienste keine Wettergrenzen.



Wacker präsentierte die Rettungshundestafel des Deutschen Roten Kreuzes ihre Arbeit mit den Vierbeinern. Zudem war die Übung der Feuerwehr dann doch ein Magnet für Zuschauer, ebenso wie der knallrote Lamborghini bei Auto Bussmann.

Förderverein „ganz nah“ gründete Begleitdienst

Sie helfen Patienten aus dem Auto, hören ihnen zu oder bringen ihre Besucher zum Krankenzimmer. Der Förderverein des Calwer Krankenhauses „ganz nah“ hat einen Begleitdienst ins Leben gerufen, der sowohl Patienten als auch Besuchern dabei helfen soll, sich in der Einrichtung zurecht zu finden.

Seit Anfang des Jahres stehen von Montag bis Donnerstag, jeweils von neun bis zwölf Uhr, zwei Mitglieder von „ganz nah“ im Foyer des Calwer Kreiskrankenhauses bereit. Den Eingang haben sie dabei immer im Blick. „Mal hilft man jemandem mit einem Rollstuhl aus, mal begrüßt man Patienten, die mit ihrem Gepäck ankommen, zeigt ihnen, wo die Aufnahme ist“, erzählt Fördervereins-Mitglied Ina Roy. „So bekommt jeder gleich das Gefühl, dass er



Sigrid Oettling und Hildegard Kairies

hier gut aufgehoben ist und man sich um ihn kümmert.“

Um das Angebot noch ausweiten zu können, ist der Förderverein auf der Suche nach neuen Mitstreitern. „Wir hätten gerne mehr Leute, die mithelfen. Dann könnten wir auch Runden auf den Stationen machen und die Patienten fragen, ob

irgendwas gewünscht wird“, so Ina Roy. Für den ehrenamtlichen Dienst ist kein Fachwissen notwendig. Im Mittelpunkt steht der Kontakt zu Patienten und Besuchern. Außerdem wird jeder eingearbeitet.

„Ganz nah“ wurde im Februar 2008 gegründet und zählt heute 120 Mitglieder. Getreu dem Fördervereins-Motto „Miteinander füreinander Sorge tragen“ haben die Mitglieder das Ziel, die medizinische Kompetenz mit der Menschlichkeit zu vereinen. Sich um Andere zu kümmern und gleichzeitig das Klinikpersonal zu entlasten.

Am 14. November plant der Förderverein eine Fortbildungsveranstaltung für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Neben den Mitgliedern sind auch Interessierte eingeladen, die helfen möchten.

• Weitere Informationen gibt Ina Roy, Telefon: 07052 / 5786.

● Schriftstellerin Ingeborg Gleichauf liest am 8. November im Hesse-Museum aus ihrem neuen Buch

Besondere Schwarzwälder Heimatkunde

In Calw ist Ingeborg Gleichauf bereits gewesen. 2008 stellte die Schriftstellerin vor einer sehr interessierten Zuhörerschaft ihr Buch über die französische Schriftstellerin Simone de Beauvoir vor. Nun liest sie am Sonntag, 8. November, um 11.15 Uhr bei der „Matinee im Calwer Hesse-Museum“.

Sie liest aus einem ganz anderen Buch, das zwischenzeitlich entstanden ist und das sie bei der Recherche wieder nach Calw führte. Es ist ein Buch über ihre Jugendheimat und sie selbst: „Heimatkunde Schwarzwald“ lautet der programmatische Titel.

Ingeborg Gleichauf ist im Schwarzwald in Neustadt am Titisee geboren worden und aufgewachsen. Als sie nach der Schule in die Welt hinaus konnte, war es zunächst eine Befreiung



für sie. Aber der Schwarzwald ließ sie nicht los, und so schnürte sie die Wanderstiefel und erkundete weite Teile des Mittelgebirges. Die Recherchen führten sie auch nach Calw,

wo sie interessante Menschen kennen lernt, über die sie bemerkenswerte Dinge zu berichten weiß.

Herausgekommen ist bei der Verarbeitung ihrer Erkundungen „ein neuer, schöner Blick auf die ehemalige Heimat“, wie die Presse anlässlich ihrer Lesung in ihrem Geburtsort Neustadt berichtete. Diesen Blick möchte die Autorin bei ihrer Lesung am 8. November auch in Calw vermitteln, wo ja durch Hermann Hesse ein interessierter und geschärfter Blick auf das Thema „Heimatkunde Schwarzwald“

vorhanden ist. Man darf deshalb auf den Dialog gespannt sein.

Der Eintritt zu der Veranstaltung im Calwer Hesse-Museum ist frei.



Ein Seebär beim AbenteuerLeseLand

Über 30 Zuhörer kamen zur ersten Vorlesestunde nach den Sommerferien in die Stadtbibliothek. Kein Wunder, war mit Bernd Tunn doch ein echter Kapitän als Erzähler angekündigt worden.

Als erstes durften ihn die Kinder mal am Arm zupfen – um zu sehen, wie sich ein echter Kapitän anfühlt. Dann brachte der Kapitän den Kindern den Refrain zu einem zünftigen Shanty bei. Solche Lieder werden von den Matrosen schon seit über 500 Jahren bei ihrer harten Arbeit gesungen.

Mit einer wunderlichen Geschichte von Kapitän Blaubär zeigte sein Berufskollege dann einmal allen, was so ein richtiges Seemannsgarn ist. Da tauchten von sprechenden Wellen bis hin zu merkwürdigen Inseln allerlei Absonderlichkeiten auf. Im Anschluss an die Geschichte hatten die Kinder noch die Gelegenheit, dem Kapitän einige Fragen zu seinem Beruf zu stellen. So konnte man beispielsweise erfahren, dass es verschiedene Kapitänspatente gibt – je nachdem, ob man auf hoher See unterwegs ist oder eher im Küstenbereich.

● Neue Abteilung in der Stadtbibliothek Calw:

Schule, Beruf und Karriere

Im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Calw findet sich seit kurzem eine neue Abteilung: Unter der Überschrift „Schule, Beruf, Karriere“ sind alle Bücher zusammengefasst, die in der Arbeitswelt nützlich sein können.

Anlass zur Umgestaltung gab die Tatsache, dass deutlich mehr Nachfrage in diesem Bereich da ist als früher. „Es kommen viele die speziell was über Fortbildung oder Arbeitsrecht suchen“, erzählt die stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek, Claudia Driesch. „Und bei den Jüngeren werden oft Bücher über Auslandsaufenthalte nachgefragt.“ Also wurde beschlossen die Titel zusammenzuführen, die bisher in den Abteilungen für Recht oder Wirtschaft standen, den Bestand aufzustocken und die Themenbereiche auszuweiten. So ist nun auch einiges über Arbeitspsychologie zu finden. Beispielsweise über den Umgang mit Mobbing oder das immer häufi-

ger werdende Burn-out-Syndrom. Aber auch sehr viel über die verschiedenen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss.

Zusätzlich zur Fachlektüre liegen viele kostenlose Broschüren des Arbeitsamtes und der IHK aus. „Die sind ganz aktuell und sehr hilfreich. Und Aktualität ist in diesem Fachbereich sehr wichtig“, so Claudia Driesch.



33. Jahrestreffen der Anonymen Alkoholiker

Zu ihrem 33. Jahrestreffen mit dem Leitthema „Heute ist mein Tag...!“ kommt die Calwer Gruppe der Anonymen Alkoholiker am kommenden Sonntag, 1. November, im Klinikum Nordschwarzwald zusammen. Eingeladen sind Alkoholiker, Angehörige und Interessierte. Beginn ist 9 Uhr. Die Gemeinschaft der Anonymen

Alkoholiker besteht aus unabhängigen Gruppen deren Mitglieder sich regelmäßig treffen, mit dem Ziel Unterstützung für ein Leben ohne Alkohol zu erfahren. Ab 10.30 Uhr finden Sitzungen zu verschiedenen Themen statt, und ab 14 Uhr werden im Abschlussmeeting berichten Betroffene und Angehörige über die Krankheit und den Weg aus der Sucht. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Dipl. Psychologin Sabine Reimann.

Länderkundlicher Bildervortrag über Tunesien

Viele Menschen meiden Tunesien, weil sie dem Klischee vertrauen, das Land sei vom Massentourismus verdorben und biete nichts als Sonne, Strand und Meer. Dass dies ein großer Irrtum ist, wird der Geograf und Landeskenner Dr. Rolf Beck bei einem Vortrag, zu dem die Volkshochschule Calw am kommenden Dienstag, 3. November, um 20 Uhr in der Alten Lateinschule einlädt, unter Beweis stellen.

Der Abend ist gebührenfrei und dient auch als Informationsveranstaltung für eine gleichnamige Studienreise der Volkshochschule im April 2010. Entlang der Reiseroute führt der Bildervortrag durch herrliche Landschaften, angefangen bei den Korkeichenwäldern des Küsten-Tell über die Hochland-Steppe bis zu den fantastischen Gebirgslandschaften des Sahara-Atlas und den ersten Dünen der Sahara.

Selbstverständlich kommen die kulturellen Sehenswürdigkeiten nicht zu kurz und die Zuhörer erfahren nebenbei viel Wissenswertes zu Klima, Vegetation, Bevölkerung und modernen gesellschaftlichen Entwicklungen dieses schönen Landes.



Geistliche Musik in St. Aurelius

Rolf Schweizer kommt am Sonntag, 1. November, nach Hirsau in die Aureliuskirche – nicht nur, um an der dortigen Rohlf-Orgel zu spielen, sondern auch, um das Publikum anzuleiten, einige Choräle und Kanons zu singen. „Wenn ich einmal soll scheiden“ – diese Verszeile aus Paul Gerhards berühmtem Passionslied „O Haupt voll Blut und Wunden“ steht als Leitmotiv über dem geistlichen Konzert. Dieses und andere Lieder um Leben, Tod und Auferstehung liefern die passenden Texte zum Fest Allerheiligen. Rolf Schweizer wird sich ihrer in barocken – von Buxtehude, Pachelbel und Bach – und in eigenen Vertonungen für Orgel und Gesang annehmen. Die Geistliche Musik in Sankt Aurelius beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Auch Oberbürgermeister Manfred Dunst gratuliert zum Jubiläum.

● Nena und Dobrivoje Stojkovic feierten in Hirsau Jubiläum

30 Jahre „Löwen“-Chefs

Seit fast genau 30 Jahren betreiben Nena und Dobrivoje Stojkovic das Gasthaus „Löwen“ in Hirsau. Mit treuen Gästen feierte das Inhaber-Ehepaar Jubiläum. Zu den Gratulanten zählte auch Oberbürgermeister Manfred Dunst, der die Glückwünsche der Stadt überbrachte und den vorbildlichen Service wie auch die hervorragende Bewirtung hervor hob.

Am 23. Oktober 1979 hatten die Stojkovic das beliebte Lokal in der Wildbader Straße übernommen. Zahlreiche Um- und Ausbauten wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten durchgeführt, so dass der „Löwen“ mit heute 40 Betten, Terrasse und Kegelbahnen zu den großen Gastronomie-Betrieben in Calw gehört. In der nächsten Generation steht schon Sohn Alexander bereit, um die Tradition des Hauses fortzuführen. Ist die Gaststätte in ihrer jetzigen Form auch

erst 30 Jahre alt, so hat das Gebäude jedoch eine lange und wechselhafte Vorgeschichte. Im Jahr 1870 wurde der „Löwen“ von Ulrich Stotz gegründet. In den dazu gehörenden Ställen wurden auch die Pferde der Gäste versorgt. 1910 übernahm dann Sohn Otto Stotz das Anwesen.

Immer wieder gab es auch prominente Gäste. So übernachtete 1931 der spanische König Alfons XIII, der Vorgänger des jetzigen Königs Juan Carlos, im Hirsauer „Löwen“. Ab 1940 hatte das Haus eine besonders wechselhafte Geschichte.

Während des Zweiten Weltkrieges war es beschlagnahmt und wurde vom Nachrichtensab der Wehrmacht genutzt. Später waren die französische Besatzung und ein Kindererholungsheim der katholischen Kirche darin untergebracht. Danach verkaufte die Diözese Rottenburg-Stuttgart das Gebäude an die Familie Stojkovic.

Volkshochschule lädt zu Reise in die Eiszeit ein

Die Volkshochschule Calw lädt am Samstag, 7. November, ab 13.15 Uhr zu einer Fahrt ab Weil der Stadt nach Stuttgart mit Besuch und Führung in der Ausstellung „Eiszeit - Kunst und Kultur“ ein. Bei einer Führung lernen die Teilnehmer das Leben in der Eiszeit und die ältesten Kunstwerke der Welt kennen. Extreme Klimabedingungen, große Mammut- und Rentierherden und das Erscheinen einer neuen

Menschenform prägten die faszinierende Kultur der letzten Eiszeit. Die Ausstellung lässt diese Zeit der ersten anatomisch modernen Menschen in Europa lebendig werden und zeigt rund 780 imposante Exponate. Darunter befinden sich auch die weltberühmten Statuetten aus Mammutelfenbein aus den bekannten Höhlenfundstellen der Schwäbischen Alb.

Information und Anmeldung bis Dienstag, 3. November, bei der Volkshochschule Calw unter Telefon 07051 / 93 65-0 oder im Internet: www.vhs-calw.de.

November 2009

Mittwoch 4.11., 19.30 Uhr Vernissage – Förderpreis Junge Bildende Künstler 2009 Calw Landratsamt (Haus A)

Der Landkreis Calw hatte 2009 wieder einen Förderpreis für Junge Bildende Künstler ausgeschrieben. Die ausgewählten Bewerber zeigen ihre Werke in den Räumen des Landratsamtes. Die Jury wird die Preisträger an diesem Abend nominieren. Die Ausstellung ist bis 11. November zu den Öffnungszeiten begehbar.

Samstag 7.11., 19.30 Uhr Jahreskonzert der Swing Singers Calw Forum am Schießberg

Die Swing Singers sind rund 50 Männer und Frauen aus dem Umkreis von Calw und ein Chor des LiCo Calw. Als Gastchor treten „The Voices“ aus Schömberg auf. Der Eintritt ist frei.

Sonntag 8.11., 11.00 Uhr Musikalische Umrahmung des Patroziniums Hirsau Aureliuskirche

Musikalische Umrahmung des Patroziniums durch die Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler. Am 9. November um 475 starb der heilige Aurelius von Reditio, Patron des Hirsauer Klosters, in Mailand. Das Patrozinium bezeichnet die Feier zu Ehren des Heiligen dem eine Kirche geweiht ist.

Sonntag 8.11., 11.15 Uhr Matinee – Ingeborg Gleichauf: „Heimatkunde Schwarzwald“ Calw Saal Schütz

Die Autorin Ingeborg Gleichauf, die in Calw auch schon ihr Buch über Simone de Beauvoir vorstellte, hat ein sehr persönliches Buch über den Schwarzwald geschrieben. Es zeigt, wie weltoffen Gegend und Menschen schon immer waren und noch sind. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag 12.11., 19.30 Uhr Abenteuer Überfahrt – Mit dem Schilfboot über den Atlantik Calw Aula am Schießberg

Dominique Görnitz schildert die Fahrt auf seinem Schilfboot „Agora III“. Görnitz und seine Crew waren im Juli 2007 in New York gestartet und wollten nach zwei Monaten die spanische Küste erreichen. 2.400 Meilen segelten sie, bevor die Fahrt 550 Seemeilen vor den Azoren frühzeitig beendet werden musste. Der Eintritt beträgt 14 bzw. 11 Euro.

Freitag 13.11., 19.30 Uhr Dialog in St. Aurelius – Gerechtigkeit in der Wirtschaft – ein Widerspruch in sich? Hirsau Aureliuskirche

Referent Prof. Dr. Hans G. Nutzinger von der Universität Kassel stellt Neuerscheinungen deutschsprachiger Autoren zum Thema vor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag 14.11., 19.00 Uhr Jubiläumswochenende – 20 Jahre LiCo Mädchenchöre „Sie waren und sind“ Calw Forum am Schießberg

Es singen ehemalige LiCo-Mädchen und ARTEvocale unter der Leitung von Werner F. Gann, der C-Chor unter der Leitung von Traudel Kalmbach, der B-Chor unter der Leitung von Michaela Brandl und der A-Chor unter der Leitung von Ludmilla Merkle. Sonntag, 15. 11., ab 11 Uhr Jubiläumsmatinee der Mädchenchöre.

Sonntag 14.11., 19.30 Uhr Musik ist Trumpf Hirsau Kursaal

Unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ gestalten der Liederkränz Hirsau unter der Leitung von Ute Soll und der Harmonika-Verein Hirsau mit seinem Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Maritta Rottke einen bunten Unterhaltungsabend. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Samstag 14.11., 20 Uhr Manfred Kempinger - „Klappe auf“ Calw Tanzschule Danek

„Klappe auf“ - unter diesem Motto präsentiert Manfred Kempinger einen kabarettistischen Blick auf die Facetten des deutschen, insbesondere des bayrischen Daseins. Karten gibt es bei Glasschmiede Kuppetz, Buchhandlung Fuchs, Tanzschule Danek und Schreibwaren Häussler für 14 bzw. 12 Euro oder an der Abendkasse für 16 bzw. 14 Euro.

Information und Kartenvorverkauf (wenn nicht anders angeboten)
Stadtinformation Calw • Marktbrücke 1 • 75365 Calw • www.calw.de
Telefon: 0 70 51 /167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadtinfo@calw.de

Sonntag 15.11., 19.00 Uhr Konzertreihe St. Aurelius - „Orpheus Britannicus“ Hirsau Aureliuskirche

Musikalische Präsentate zum 350. Geburtstag Henry Purcells. Es spielt das Gambenconsort „Les Escapades“ mit Franziska Finckh, Sabine Kreuzberger, Barbara Pfeifer und Adina Scheyhing. Zu hören sind Laute und Gesang.

Freitag 20.11., 20.00 Uhr Jazz am Schießberg – Alin Coen Calw Forum am Schießberg

Alin Coens Musik entspringt dem Folk, streift den Jazz und durchwandert den Pop. Unterstützt wird sie von Jan Frisch an der Gitarre, Philipp Martin am Bass und Fabian Stevens am Schlagzeug, die ihre deutsch- und englischsprachigen Texte instrumentalisieren. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro. Schüler sind frei.

Samstag 21.11., 14.00 Uhr Begegnung mit Hermann Hesse Calw Hermann-Hesse-Museum

Führung von Herbert Schnierle-Lutz durch das Museum und Hesses Leben und Werk unter dem Aspekt „Befreiungen“. Um 16 Uhr folgt ein Vortrag von Dr. Johannes Heiner. Thema: „Das Erwachen im Werk von Hermann Hesse“. Um 20 Uhr präsentiert Jayantha Gomes eine musikalisch-visuelle Performance zu „Siddharta“.

Samstag 21.11., 19.30 Uhr Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle Calw Calw Aula am Schießberg

Das Konzert beginnt mit den Kooperationsgruppen. Anschließend folgen die Jugendkapelle und die Stadtkapelle.

Sonntag 22.11., 19.00 Uhr Stunden der Orgelmusik – Morgenglanz der Ewigkeit Hirsau Aureliuskirche

Orgelmusik zum Totensonntag. Markus Uhl aus Heidelberg spielt Werke von Johann Jacob Froberger, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Anton Bruckner. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Do 26.11. bis So 29.11. Zauberhafter Weihnachtsmarkt Calw Marktplatz

Rund um den in Lichterglanz erstrahlenden, historischen Marktplatz laden viele attraktive Angebote und besondere kulinarische Feinheiten den Besucher ein, den Zauber der Vorweihnachtszeit zu erleben. Beginn ist am Donnerstag um 15 Uhr.

Freitag 27.11., 20.00 Uhr Flaschenpost – auf dem Wasser der Zeit Hirsau Römerklinik (Wendelsaal)

Programm zum 100. Geburtstag von Hilde Domin. Prägnante Zeugnisse einer nimmermüden, neugierigen, staunenden Frau, die bis ins hohe Alter präsent war und sich in die kleinen Dinge des Lebens ebenso einmischte wie in Politik und Gesellschaft. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Sonntag 29.11., 18.00 Uhr KlangRede Calw Stadtkirche

Joseph Haydn und seine Zeit. Es spielt die Kammer-Sinfonie Calw unter der Leitung von Martin Hagner. Der Eintritt ist frei.



Interpretenkarussell Stammheim (7. und 8.11.)



Premiere „Village People 2“ (13./14.11.)

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13.00 Uhr

14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, 31. Oktober

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

14.30 Uhr Calw, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

Sonntag, 1. November

18.00 Uhr Calw, -Hirsau, Aureliuskirche

Stunden der Orgelmusik -Allerheiligen

Dienstag, 3. November

20.00 Uhr Calw-Stammheim, Maria von Linden-Gymnasium, Neubau, Untergeschoß

Maria von Linden (1869-1936) - im Spiegel ihrer Zeit

Mittwoch, 4. November

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

19.30 Uhr Calw, Landratsamt, Haus A

Vernissage - Förderpreis Junge Bildende Künstler 2009

Freitag, 6. November

18.00 Uhr Calw, Innenstadt

Lange Einkaufsnacht "Fluss in Flammen"

Samstag, 7. November

7.00 Uhr Calw, Marktplatz

Calwer Wochenmarkt

14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Treffpunkt unter Torbogen

Heinrich Schickardt und das Hirsauer Renaissanceschloss

19.30 Uhr Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Stammheimer Interpretenkarussell

19.30 Uhr, Calw, Forum am Schießberg

Jahreskonzert der Swing Singers

Sonntag, 8. November

11.15 Uhr Hermann Hesse-Museum

Matinee "Eine besondere Schwarzwälder Heimatkunde"

Ingeborg Gleichauf aus dem Buch

"Heimatkunde Schwarzwald". Eintritt frei.

Ausstellungen

Klostermuseum Calw-Hirsau

bis 1.11., Calwer Straße 6 zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Udo Württenberger - Arbeiten aus zwei Jahrzehnten 1989 - 2009

Holzchnitt, Aquarell und Buchillustrationen sind die bevorzugten Ausdrucksmittel von Udo Württenberger. Zeitgleich mit der Ausstellung in den Museumsräumen besteht für Besucher die Möglichkeit, weitere Arbeiten Württenbergers in der Klinik Dr. Römer, Hirsau.

Bernsteingalerie

bis 31.12., Anna Kasprzak, Calw, Altburger Str. 5 Mo bis Fr von 10 bis 18 Uhr und Sa 10 bis 14 Uhr Calw

"Farben des Bernstein"

Anna Kasprzak aus Calw präsentiert ihre Arbeiten und führt durch die Ausstellung.

Hermann Hesse-Museum

bis 7.02.2010, Sonderausstellung, Marktplatz 30

zu den Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Weltbürger - Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken

Unter dem Titel "Weltbürger" wird Hermann Hesses übernationales und multikulturelles Denken und Wirken dokumentiert.

Öffnungszeiten der Museen

November bis März

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

geschlossen

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

geschlossen

Gerbereimuseum

Calw, Badstraße 7/1

geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22

geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590-91

geschlossen

Carl-Schmid-Hallenbad

Montag: Schulen und Vereine

Dienstag: 06.00 Uhr - 07.00 Uhr
15.00 Uhr - 16.30 Uhr Spielnachmittag
16.30 Uhr - 21.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Donnerstag: 13.30 Uhr - 15.00 Uhr Damenbad
15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen
10.00 Uhr - 13.30 Uhr
13.30 Uhr - 15.30 Uhr Spielnachmittag
15.30 Uhr - 16.30 Uhr

Sonntag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Cinema Calw

Fr., 30.10. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"

Sa., 31.10. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"

So., 1.11. 16.00, 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"

Mo., 2.11. 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"

Di., 3.11. 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"

Mi., 4.11. 18.00 & 20.15 Uhr
"Michael Jackson: This is it"